

Von Honig, Diesel und anderen Skandalen: Große deutsch/amerikanische Wirtschaftsstrafverfahren und ihre Auswirkungen

Dr. Lars Figura

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die ein ausgeprägtes Interesse an Strafrecht und Kriminalpolitik mitbringen. Anhand von aufsehenerregenden, länderübergreifenden Wirtschaftsstrafverfahren, die als Praxisbeispiele herangezogen werden, werden internationale Zusammenhänge betrachtet. Es wird ein Einblick in das US-amerikanische Strafrecht verschafft. Am Rande werden internationale Polizeiorganisationen (Interpol) thematisiert. In der Veranstaltung werden im Zuge von Rechts- (US-StR mit Dt.-StR) und Systemvergleichen (case-law/Fall-Recht mit statutory-law/Gesetzesrecht) auch die in Deutschland geltenden - examensrelevanten - Prozessmaximen wiederholt und vertieft. Zielsetzung der Veranstaltung ist neben der Vermittlung von Grundzügen amerikanischen StRs die Entwicklung eines Verständnisses für die häufig auch wirtschaftspolitische Motivation zur Schaffung nationaler, (wirtschafts-)strafrechtlichen Normen und der darauf aufbauenden wertenden Entscheidung zur strafrechtlichen Verfolgung von Rechtsverstößen.